



26.10.2011

Pressemitteilung

Die Universität Flensburg baut ihr Netzwerk an Kooperationsschulen weiter aus.

Im Rahmen ihrer Besuche in Flensburger Schulen hat die Präsidentin der Universität Flensburg, Frau Prof. Dr. Waltraud „Wara“ Wende, die Fridtjof-Nansen-Gemeinschaftsschule in Flensburg besucht. In Gesprächen und Unterrichtsbesuchen hat sie sich mit dem aktuellen Profil der Schule vertraut gemacht und die Besonderheiten dieser innovativen Schule näher kennen gelernt. Die FNS kann insofern als Zukunftsmodell verstanden werden, als in einem zukünftigen zweigliedrigen Schulsystem in Deutschland neben dem Gymnasium eine Schulform benötigt wird, die längeres gemeinsames Lernen ermöglicht, in einer gymnasialen Oberstufe mehr Zeit zum Lernen ermöglicht (G 9) und auch alternative Unterrichts- und Schulentwicklungsmodelle erprobt. So ist z.B. das selbstständige Lernen der Schülerinnen und Schüler eines der wesentlichen Kennzeichen dieser Schule.

Seit Beginn des Schuljahres 2011/2012 ist die FNS die 6. Kooperationsschule der Universität. Neben den ca. 220 Schulen, mit denen die Universität in der Region sehr eng zusammen arbeitet, gibt es mit den Kooperationsschulen besondere Vereinbarungen bezüglich der wechselseitigen Zusammenarbeit in Fragen der Unterrichts- und Schulentwicklung sowie gemeinsamer Fortbildungsveranstaltungen und Forschungsprojekte. Die Kooperationsschulen finden in der EULE im kürzlich neu gegründeten Zentrum für Lehrerbildung Unterstützungsangebote und die Studierenden können ihr erworbenes Wissen und Können in realen Praxissituationen erproben.

Damit wird der Theorie-Praxis-Bezug in der Lehrerausbildung in Flensburg gestärkt und eine intensive Vernetzung der Universität in der Region weiter ausgebaut. Sowohl die Universität als auch die Kooperationsschulen verstehen dieses Netzwerk als eine „Win-Win-Situation“ im Sinne der Weiterentwicklung der Bildungslandschaft zum Wohle der Kinder in der Region.

Kontakt:

Dr. Wolfgang Schulz, Zentrum f. Lehrerbildung, Universität Flensburg, Tel.: 0461 805 2259, E-Mail: wschulz@uni-flensburg.de

Dr. Helge Möller, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Universität Flensburg, Tel.: 0461 – 14 44 916, E-Mail: presse@uni-flensburg.de